

Donnerstag, 04. Dezember 2025, Münchner Merkur - Würmtal / Das Würmtal

Willkommen im Kupferhaus

VON NICOLE KALENDA



The Munich Harmonists treten am 5. Februar mitten im Fasching auf. Entsprechend heißt es im Programmheft des Kulturforums: „Kostümierung ist ausdrücklich erwünscht.“ © The Munich Harmonists

Der König des Klezmer kehrt zurück ins Kupferhaus. Giora Feidman setzt im kommenden Juli den Schlusspunkt einer Saison, die reich an Höhepunkten ist. Der 89-jährige schätzt die Akustik in Planegg dermaßen, dass er den Konzertsaal schon zweimal zu Tonaufnahmen buchte.

Planegg – Das Programm des Kulturforums Planegg im ersten Halbjahr 2026 bietet reichlich Höhepunkte. Den Auftakt am 1. Februar gestalten zwei österreichische Kabarettisten. Manuel Rubey und Simon Schwarz zeigen mit ihrem Programm „Das Restaurant“, was passieren kann, wenn zwei Ahnungslose in die Gastronomie einsteigen. Die Veranstaltung zählt wie auch der Abend mit Wolfgang Krebs, den der Kul-

turförderverein Würmtal am 22. April im Kupferhaus organisiert, nicht zum Kabarett-Abo, das mehr als 300 treue Stammkunden hat.

Im Abonnement gibt es einen Kabarett-Vierpack: Andreas Rebers tritt mit „Rein geschäftlich“ am 12. Februar zum sechsten Mal im Kupferhaus auf. Die „Damenwahl“ am 11. März findet zum vierten Mal statt, immer wieder mit neuen Künstlerinnen. Diesmal sind, moderiert vom Kabarettisten Jess Jochimsen, Laura Braun, Stefanie Kerker und Anna Piechotta zu Gast. Django Asül zeigt am 6. Mai „Am Ende vorn“.

Einige wenige Kabarett-Abos

Die „Kabarett Mixed Show“ am 11. Juni komplettiert das Angebot. Sprachakrobat Max Beier macht den Anfang, gefolgt vom einst in Krailling lebenden Florian Wagner, den es inzwischen nach Berlin verschlagen hat. Wagner begibt sich auf große „KlaviaTour“, indem er von Mozart bis Billy Joel, von Bach bis Helene Fischer musikalische Stile zu einer Musik-Comedy-Show vereint. 20 bis 30 Kabarett-Abos seien noch erhältlich, so Anja Fanslau vom Kulturforum bei der Programmvorstellung. Zudem gebe es für die Veranstaltungen einige Karten im regulären Vorverkauf.

Das Familienprogramm hat laut Claudia Heuermann vom Kulturforum „wiederkehrende Momente“ zu bieten. „Die Bayerischen Bremer Stadtmusikanten“ mit den beiden Schauspielern Stefan Murr und Heinz-Josef Braun waren vor etlichen Jahren in der Anfangsphase des Kupferhauses schon einmal da. Nun komme eine neue Generation Kinder in den Genuss der gelesenen, gespielten, gesungenen und musizierten Märchenerzählung. Termin ist der 21. März. Vier Wochen später, am 19. April, lockt „Das kleine Gespenst“ von Otfried Preußler in der Inszenierung des Freien Landestheaters Bayern auf die Burg Eulenstein.

In der Theaterreihe, die immer, beginnend im Herbst, über ein ganzes Jahr geht, stehen noch Goethes „Faust“ in einer Inszenierung des Theaters „Poetenpack“ am 7. März und „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ am 18. April an. In den Hauptrollen des mit dem Pulitzerpreis ausgezeichneten Theaterstücks von Alfred Uhry sind Doris Kunstmann und Ron Williams zu sehen.

Im Herbst 2022 fiel der Startschuss für die Freitags-Reihe „Literatur im Kupferhaus“. Seitdem locken die Planegger Buchhandlungen und Kulturvereine, die VHS im Würmtal, das Archiv und das Kulturforum Planegg abwechselnd ins Obergeschoss des Kupferhauses. Im dortigen Raum haben maximal 75 Besucher Platz. „Die Reihe erreicht eine andere Klientel“, sagt Heuermann.

Der Historiker Christian Sepp beleuchtet am 13. März die Biografie von Königin Caroline von Bayern. Synchronsprecher Manou Lubowski aka „Klößchen“ liest am 24. April um 16 Uhr Ausschnitte aus „TKKG junior – Wildes Tierchaos“. Ab 19 Uhr trägt Zeitzeugin Eva Umlauf am selben Tag aus ihren Erinnerungen vor, betitelt „Die Nummer auf deinem Unterarm ist blau wie deine Augen“. Zum Abschluss der Saison lädt Thomas Schaffert am 19. Juni zu einem „Literarisch-musikalischen Spaziergang ins Planegger Schloss“. Veranstaltungsbeginn ist jeweils 19 Uhr. Tickets zu 12 Euro für diese Reihe gibt es in der Buchhandlung Phantasia, der Buchhandlung Kohler Planegg und unter vhs-wuermtal.de/kupferhaus.

Besonderes Muttertagskonzert

Auch in Sachen klassische Musik wartet das Kupferhaus mit Leckerbissen auf. Das Ruffini Klavierquartett mit Gerold Huber und drei Streichern spielt am 8. Februar Werke von Brahms, Mozart und Bridge. Der international renommierte Pianist Daniel Lehardt gibt am 15. März eine Klavier-Matinee unter dem Motto „Pay what you want“. Das Kammerorchester „l'arte del mondo“ bietet am 8. Mai Sinfonien der Wiener Klassik dar und das Puchheimer Jugendkammerorchester am 10. Mai ein besonderes Muttertagskonzert.

Auf Einladung der Musica Sacra Planegg-Krailling singen und performen „The Munich Harmonists“ mitten im Fasching am 5. Februar. „Kostümierung ist ausdrücklich erwünscht!“, heißt es im Programmheft. Neben Evergreens der „Comedian Harmonists“ sind auch Schlager des Filmkomponisten Werner Richard Heymann zu hören, etwa „Ein Freund, ein guter Freund“.

Ein außergewöhnliches Weltmusik-Konzert gibt Hannah Schlubeck im Rahmen eines „Wochenendes der Inklusion“ am 13. Juni. Ohne Arme geboren, gilt sie weltweit als eine der führenden Panflötistinnen.

Zum krönenden Abschluss der Saison kommt am 23. Juli „The King of Klezmer“, Giora Feidman, mit seiner musikalischen Botschaft „For a Better World“. „Ich spiele nicht Klarinette. Ich bin ein Sänger. Ich singe durch mein Instrument“, so der Virtuose und Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes am Bande. Der 89-Jährige spielt Werke des iranischen Komponisten Majid Montazer.

Kupferhaus-Bonus

Der Vorverkauf für Einzelkarten über München Ticket beginnt am Montag, 8. Dezember: an allen Vorverkaufsstellen und online über muenchenticket.de. Als Kupferhaus-Bonus gibt es in der Buchhandlung Phantasia in Planegg (Bahnhofstraße 31a) sowie bei Wortschatz in Gräfelfing (Bahnhofstraße 95) 15 Prozent Rabatt auf den Gesamtpreis ab drei Veranstaltungen. Der Abo-Verkauf startet ebenfalls am 8. Dezember im Planegger Rathaus, Informationen unter kupferhaus.de.

NIK